



## **Swami's Review des ersten Finalspiels**

### **Spiel um Platz 1**

#### **Wolfgang Ruppert - Zaharia Clitan 1 – 0**

Zeitgleich mit dem Viertelfinalspiel Belgien gegen Wales fand das Hinspiel um den Gesamtsieg der Flörsheimers Vereinsmeisterschaft 2016 statt. Mag schon sein, dass die Akteure auf dem Rasen in Frankreich die interessanten Frisuren haben, aber unter der Matte haben die beiden Flörsheimer Spitzenspieler definitiv mehr PS als die hochbezahlten Ballartisten der EM.

Unter der etwas Licht gewordenen Matte des amtierenden Champions wummern immerhin knapp 2200 ELO Punkte, die dem Gegner an die Kehle wollen. Herausforderer Zaharia setzt auf seinen ca. 2050 ELO starken Motor unter der dicht bewachsenen Motorhaube.

Pünktlich um 20:15 beginnt das Rennen. Wolfgang konnte sich durch Losglück die Pole-Position sichern und schaltet mit wild entschlossenem Blick in den 1.e4 Gang als die Ampeln auf Grün schalten. Zaharia legt den Philidor-Gang ein und lässt sich nicht abschütteln. Die ersten Runden zeigen, dass wir es hier mit zwei ausgebufften Piloten zu tun haben die sich nichts schenken.

In Runde 15 können wir das Zwischenfazit ziehen, dass es Wolfgang nicht gelingt Zaharia abzuhängen.

In Runde 19 kommt Wolfgang in der g5 Kurve durch einen Bremsfehler aus der Ideallinie, aber auch Zaharia verbremst sich und kann den Fahrfehler seines Kontrahenten nicht ausnutzen.

Man merkt den beiden Formel 1 Piloten jetzt die Nervosität an. In Runde 20 verschaltet sich Zaharia und Wolfgang hat zum ersten Mal den rumänischen Kampfpiloten aus dem Windschatten. Zaharia setzt jetzt alles auf eine Karte und kommt auch tatsächlich nochmal ran. Die Nerven der Zuschauer sind zum Zerreißen gespannt, selten zuvor haben Sie so ein spannendes Rennen verfolgt.

In Runde 25 riskiert Wolfgang alles, er ändert seine Boxenstrategie, tankt nicht und setzt dabei alles auf eine Karte und riskiert, dass ihm auf den letzten Metern der Sprit (Zeit) ausgeht. Dann

läßt den überrascht dreinblickenden Zaharia kurz vor einer Haarnadelkurve scheinbar widerstandslos an ihm vorbeiziehen. Zaharia kann es nicht glauben, er wittert zwar die Gefahr, kann die Finte aber nicht erkennen. Wolfgang, der schlaue Fuchs, ist jetzt im Windschatten, saugt sich aber auf der langen Geraden bei 330km/h an Zaharia ran und zieht mit viel Schwung in der h6 Kurve an dem völlig verdutzt dreinschauenden Zaharia vorbei. Mit diesem Harakiri-Manöver hatte niemand gerechnet. Zaharia ist jetzt so geschockt, dass er den besten Zug nicht findet, bei dem Wolfgang nochmal alles hätte geben müssen um sich am Ende ins Dauerschach zu retten.

Verzweifelt setzt der verbissen kämpfende Herausforderer jetzt alles auf eine Karte, kracht aber in Runde 33 bei der Aufholjagd böse in die Absperrung.

Was ein Spiel! Was ein für ein Kampf!. Beide Spieler haben ein äußerst beeindruckendes und kreatives Schach gespielt. Der Ausgang war auf Messers Schneide.